



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Lehrstuhl für deutsches und ausländisches Strafrecht,
Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht



Rechtswissenschaftliche Fakultät
Forschungsgruppe Strafzumessung

Abschlussstagung zum DFG-geförderten Projekt
„Gerechte Strafzumessung“

Gegenwart und Zukunft der Strafzumessung in Deutschland

§ 46 StGB – Grundsätze der Strafzumessung

(1) Die Schuld des Täters ist Grundlage für die Zumessung der Strafe.
Die Wirkungen, die von der Strafe für das künftige Leben des Täters
in der Gesellschaft zu erwarten sind, sind ebenfalls zu berücksichtigen.

(2) Bei der Zumessung wägt das Gericht die Umstände, die für und
gegen den Täter sprechen, gegeneinander ab. Dabei kommen
namentlich in Betracht

die Beweggründe und die Ziele des Täters, besonders auch rassistische,
fremdenfeindliche, antisemitische oder sonstige menschenverachtende,
die Gesinnung, die aus der Tat spricht, und der bei der Tat
aufgewendete Wille,

das Maß der Pflichtwidrigkeit,

die Art der Ausführung und die verschuldeten Auswirkungen der Tat,
das Vorleben des Täters, seine persönlichen und wirtschaftlichen
Verhältnisse sowie

sein Verhalten nach der Tat, besonders sein Bemühen, den Schaden
wiedergutzumachen, sowie das Bemühen des Täters, einen Ausgleich
mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) Umstände, die schon Merkmale des gesetzlichen Strafmaßes
dürfen nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung:



Online - Tagung
Freitag, den 23.06.2023

Eine Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Elisa Hoven, Universität Leipzig,
und Herrn Prof. Dr. Thomas Weigend, Universität zu Köln



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Lehrstuhl für deutsches und ausländisches Strafrecht,
Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht



Rechtswissenschaftliche Fakultät
Forschungsgruppe Strafzumessung

Programm für Freitag, den 23.06.2023

10:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des Projekts
„Gerechte Strafzumessung“

(Prof. Dr. Elisa Hoven, Universität Leipzig, und Prof.
Dr. Thomas Weigend, Universität Köln)

1. Panel: Strafzumessung in der Praxis – Probleme und Herausforderungen

10:15 Uhr: Dissertationsprojekt „Strafzumessung bei
Wohnungseinbruchdiebstahl“

(Annika Obert, Universität Leipzig)

10:35 Uhr: Dissertationsprojekt „Strafzumessung bei
Sexualdelikten“

(Philipp Ehlen, Universität Leipzig)

11:00 Uhr: Kommentare aus der Praxis durch
Vertreter/innen von Tatgerichten und Staatsanwalt-
schaft

(Michael Wolting, Amtsgericht Leipzig und
Dr. Hannah Pfeiffer, Staatsanwaltschaft Köln)

11:20 Uhr: Diskussion

11:50 Uhr: Dissertationsprojekt „Strafzumessung in
der Revisionsinstanz“

(Laura Barth, Universität Leipzig)

12:10 Uhr: Kommentar aus der Praxis durch einen
Revisionsrichter

(Marcus Köhler, BGH)

12:20 Uhr: Diskussion

13:00 Uhr: *Mittagspause*

2. Panel: Die Zukunft der Strafzumessung

14:00 Uhr: Datenbanken zur Strafzumessung
– Vorbilder aus dem Ausland?

(Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg)

14:20 Uhr: Diskussion

14:40 Uhr: Strafzumessungsrichtlinien aus
internationaler Perspektive

(Prof. Julian Roberts, University of Oxford)

15:00 Uhr: Diskussion

15:20 Uhr: Abschlussdiskussion: „Zukunft der
Strafzumessung“

16:00 Uhr: *Abschied*



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Lehrstuhl für deutsches und ausländisches Strafrecht,
Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht



Rechtswissenschaftliche Fakultät
Forschungsgruppe Strafzumessung

Teilnahme

Anmeldung:

Die Tagung findet digital über Zoom statt.

Bitte melden Sie sich unter diesem Link über Eventbrite an:

<https://www.eventbrite.com/e/tagung-gegenwart-und-zukunft-der-strafzumessung-in-deutschland-tickets-502469980237>

Oder scannen Sie den QR-Code:



Bei Fragen zur Anmeldung besuchen Sie uns auf unserer Webseite:

<https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-hoven#c384479>

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.